



Medienmitteilung

7. März 2016

SIX Management AG

Selnaustrasse 30

Postfach 1758

CH-8021 Zürich

www.six-group.com

Media Relations:

T +41 58 399 2227

F +41 58 499 2710

pressoffice@six-group.com

SIX schliesst ausserordentliches Jahr mit Rekordgewinn ab

SIX blickt auf ein ausserordentliches Geschäftsjahr 2015 zurück und erzielt einen Rekordgewinn. Der Erfolg aus dem Verkauf der Anteile an den Gemeinschaftsunternehmen STOXX und Indexium treibt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um CHF 464,3 Mio. auf CHF 762,9 Mio. und den Reingewinn um 188,7% auf CHF 713,7 Mio. Bereinigt um den Ergebnisbeitrag von STOXX und Indexium in den Jahren 2014 und 2015 steigt der EBIT um 7,8% auf CHF 286,1 Mio., die EBIT-Marge von 14,8% auf 15,8%. Die Turbulenzen an den Märkten nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses wirken sich im operativen Geschäft unterschiedlich aus: Während der Wertschriftenhandel und das Post-Trade-Geschäft durch steigendes Volumen profitieren, hat der starke Schweizer Franken einen negativen Effekt auf den Betriebsertrag in den Geschäftsbereichen Finanzinformationen und Zahlungsverkehr. Insgesamt steigt der Betriebsertrag um 0,5%, währungsbereinigt wächst das Geschäft um 5,6%.

Urs Rügsegger, Group CEO SIX: «2015 war für SIX ein ausserordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr, das wir mit einem Rekordgewinn abgeschlossen haben. In unserem Auslandgeschäft haben wir die Auswirkungen des starken Schweizer Frankens auf dem in Fremdwährung erzielten Umsatz negativ gespürt. Besonders erfreulich ist es deshalb, dass währungsbereinigt wiederum alle Geschäftsbereiche gewachsen sind. Wir haben in den letzten Jahren unsere Strategie konsequent am diversifizierten Geschäftsmodell ausgerichtet und damit die Ertragsströme verbreitert. Dies hat dazu geführt, dass die Abhängigkeit von einzelnen Geschäftsbereichen und Märkten geringer wurde. Dies zahlt sich aus.»

Währungseffekte beeinflussen Wachstum

Mit CHF 1'810,9 Mio. erzielt SIX im Geschäftsjahr 2015 einen um CHF 8,7 Mio. höheren Betriebsertrag als im Vorjahr (+0,5%). Bereinigt um die negativen Währungseffekte wächst SIX um 5,6%.

Mit deutlich höheren Umsätzen profitiert der Wertschriftenhandel (+3,0%) und das Post-Trade-Geschäft (+8,0%) von der Volatilität an den Börsen sowie der historisch hohen Handelsaktivität, welche die Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) nach sich zog. Im Wertschriftenhandel (Swiss Exchange) gelingt es bei rekordhohen Volumen den Marktanteil im Handel mit Schweizer Blue Chip Aktien mit 67,9% (68,1%) zu halten. Das Wachstum im Post-Trade-Geschäft (Securities Services) ist getrieben von deutlich mehr Clearing- und Settlement-Transaktionen vorab im ersten Halbjahr. Seit dem 1. Januar 2015 werden in diesem



Geschäftsbereich sämtliche systemisch bedeutsamen Leistungen für den Schweizer Finanzplatz gebündelt. Im Geschäft mit Finanzinformationen (-2,9%) sowie beim Zahlungsverkehr (-1,3%) zahlt sich die eingeschlagene Internationalisierungsstrategie aus: zwar hat der starke Franken einen negativen Effekt auf die Erträge, doch in lokalen Währungen steigen die Umsatzerlöse. Financial Information verzeichnet vor allem im Geschäft mit Referenzdaten gute Wachstumsraten; im Zahlungsverkehr (Payment Services) kurbelt die dynamische Entwicklung im internationalen Zahlungsverkehr das Transaktionswachstum an.

Trotz überdurchschnittlichem Wachstum in Lokalwährungen führt der starke Schweizer Franken dazu, dass der Auslandanteil des Umsatzes in Franken leicht von 37,5% auf 36,1% sinkt. Rund ein Viertel des Umsatzes stammt aus den Ländern Österreich und Luxemburg, die beide in der Zwischenzeit zu Heimmärkten des Geschäftsbereichs Payment Services zählen. SIX ist damit in der Umsetzung ihrer Wachstums- und Diversifizierungsstrategie in 2015 einen bedeutenden Schritt vorangekommen.

Erneut markante Steigerung der Rentabilität

SIX steht in allen Bereichen unter einem anhaltend hohen Margen- und Kostendruck. Um profitabel zu bleiben, setzt SIX deshalb auf eine konsequente Kostenkontrolle. Konzernweit sinkt der Betriebsaufwand insgesamt um CHF 40,5 Mio. oder 2,6% auf CHF 1'531,9 Mio. 2015 konnten die Rentabilitätsunterschiede zwischen den Geschäftsbereichen weiter reduziert werden. Den höchsten EBIT erzielt der Geschäftsbereich Payment Services mit CHF 88,1 Mio. (+17,2%). Dies ist auf ein straffes Kostenmanagement, verbesserte Margen und das Geschäft im Ausland, vor allem in Österreich zurückzuführen. Trotz eines operativ ausgezeichneten Jahres geht der EBIT im Geschäftsbereich Swiss Exchange aufgrund von Preisreduktionen und ausbleibender Erträge nach dem Verkauf der Anteile an den Gemeinschaftsunternehmen STOXX und Indexium um 18,3% auf CHF 85,1 Mio. zurück. Bereinigt um den Ergebnisbeitrag von STOXX und Indexium in den Jahren 2014 und 2015 beträgt der Rückgang beim EBIT 8,8%. Das starke Wachstum durch steigende Transaktionsvolumen schlägt sich bei Securities Services in einem um 10,9% höheren EBIT (CHF 47,0 Mio.) nieder. Einen noch deutlicheren Rentabilitätssprung erzielt Financial Information: Der EBIT steigt um 17,6% auf CHF 53,9 Mio., hauptsächlich dank sinkender Kosten, der konsequenten Ausrichtung auf das Kerngeschäft und der Ausrichtung auf eine weltweite funktionale Organisation.

Der Verkauf der Anteile an den Gemeinschaftsunternehmen STOXX AG und Indexium AG ermöglicht eine Steigerung des Finanzergebnisses auf 468,4 Mio. (Vorjahr 33,6 Mio.). Ohne diesen Sondereffekt sinkt das Finanzergebnis aufgrund tieferer Zinserträge um CHF 29,5 Mio. auf CHF 4,1 Mio. Aufgrund der hervorragenden Liquiditäts- und Kapitalsituation von SIX, entschied der Verwaltungsrat im September 2015, den Aktionären eine ausserordentliche Dividende im Umfang von insgesamt CHF 400,2 Mio. auszuzahlen, was einer Dividende von CHF 20,50 brutto pro Aktie entspricht. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine ordentliche Dividende von CHF 8,25 (im Vorjahr: CHF 8,00) pro Aktie auszuschütten.

Ausblick

Das neue Jahr ist mit zum Teil heftigen Turbulenzen an den Märkten gestartet. Zahlreiche politische und ökonomische Herausforderungen sind noch nicht einer Lösung zugeführt worden und werden die Märkte auch 2016 beeinflussen. Dies lässt ein weiterhin volatiles Marktumfeld erwarten. Die gesamte Finanzbranche wird sich auch in diesem Jahr mit komplexen und zum Teil aufwändigen



regulatorischen Änderungen der Rahmenbedingungen auseinandersetzen müssen. Zusammen mit der rasanten technologischen Entwicklung bergen sie weiteres Wachstums- und Differenzierungspotenzial. Darüber hinaus sorgt sie zusammen mit dem anhaltenden Margendruck für gleichbleibend hohe Herausforderungen. SIX hat sich in ihrer Strategie entsprechend fokussiert und wird ihr systematisches Innovationsmanagement auch 2016 dezidiert vorantreiben. SIX ist für das regulatorisch, technologisch und ökonomisch anspruchsvolle Umfeld weiter bestens gerüstet.

Kennzahlen SIX (in CHF Mio.)	2015	2014	Abw. %
Erfolgsrechnung			
Total Betriebsertrag	1'810,9	1'802,2	0,5
Total Betriebsaufwand	-1'531,9	-1'572,4	-2,6
Betriebsergebnis	279,0	229,8	21,4
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	15,5	26,6	-41,7
Finanzergebnis	468,4	33,6	1'295,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	762,9	290,0	163,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bereinigt um Ergebnisbeitrag STOXX/Indexium	286,1	265,4	7,8
Konzernergebnis	713,7	247,2	188,7
Bilanz			
Total Aktiven	8'755,8	9'758,6	-10,3
Total Fremdkapital	6'310,6	7'501,8	-15,9
Total Eigenkapital	2'445,3	2'256,8	8,4
Geldfluss			
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1'025,7	1'581,0	-164,9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	729,7	71,7	917,6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-539,7	-119,9	-350,2
Personalbestand (Vollzeitäquivalente)			
Total SIX	3'858,2	3'824,8	0,9
Kennzahlen			
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	37,63	12,95	190,7
EBIT Marge (in %)	42,1	16,1	161,8
EBIT Marge bereinigt um Ergebnisbeitrag STOXX/Indexium (in %)	15,8	14,8	7,2
Eigenkapitalrendite (in %, Periodendurchschnitt ¹)	30,4	11,1	172,7
Eigenkapitalquote ² (in %, Periodendurchschnitt ¹)	76,4	72,5	5,3

¹ Durchschnittliche Bilanzposten in der Berichtsperiode

² Total Eigenkapital / (Total bereinigte Verbindlichkeiten + Total Eigenkapital).



Segmentinformationen (in CHF Mio.)	2015	2014	Abw.	Abw. %
Betriebsertrag				
Swiss Exchange	207,4	201,4	6,0	3,0
Securities Services ¹⁾	353,9	327,5	26,3	8,0
Financial Information	389,0	400,5	-11,5	-2,9
Payment Services ¹⁾	882,8	894,4	-11,6	-1,3
Global IT	328,0	267,7	60,2	22,5
Corporate und Elimination	-350,1	-289,3	-60,7	-21,0
Total Betriebsertrag	1'810,9	1'802,2	8,7	0,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)				
Swiss Exchange	85,1	104,1	-19,0	-18,3
Securities Services ¹⁾	47,0	42,4	4,6	10,9
Financial Information	53,9	45,8	8,1	17,6
Payment Services ¹⁾	88,1	75,2	12,9	17,2
Global IT	0,0	-15,4	15,4	100,0
Corporate	488,8	37,9	450,9	1'189,5
Total EBIT	762,9	290,0	473,0	163,1

¹⁾ Das Electronic Payments Business wurde per 1.1.2015 vom Segment Payment Services zum Segment Securities Services transferiert. Die Segment Berichterstattung nach IFRS per 31.12.2014 wurde zu Vergleichszwecken angepasst.

Für Fragen steht Ihnen Stephan Meier, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 3290
 Fax: +41 58 499 2710
 E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2015 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein bereinigtes Konzernergebnis von 713,7 Millionen Schweizer Franken.
www.six-group.com